

Erkennungszeichen MAB-Kat.	Bemerkung	Verlinkung Ja/Nein	Korrekturmeldung 079m	Neuansetzung MX
065_ _ b 079n a 3-6	Nicht individualisierter Satz	NEIN	NEIN	JA ggf. MX Zutreffende Werke melden in 079 m
065_ _ a 068a a f 079n a 1-4	Individualisierter FE-Satz; alle obligatorischen Kategorien im Satz vorh.	JA	JA	NEIN
065_ _ a 068a a f 079n a 1-4	Individualisierter FE-Satz; trotzdem sind nicht alle obligatorischen Kategorien im Satz vorhanden	BEDINGT NUR wenn eindeutig identifizierbar und fehlende obligatorische Kat. nachgemeldet werden können- JA	BEDINGT NUR wenn erwiesen ist, dass es sich um diese Person handelt und alle fehlenden obligatorischen Kat. gemeldet werden können – dann JA	JA ABER wenn Zweifel vorliegen, ob es sich um dieselbe Person handeln könnte – mit Nennung der mögl. Dublette dann MX
065_ _ a 068a a f 079n a 6 803_ a Maschinell erzeugt aus DBL-Retro-Daten	„Leipzig-Sätze“: Sind nur über das in 816 angegebene Werk identifizierbar; maschinell generiert aus einem PI-Katalog (auch Verweisungsformen); Ansetzungsform muss geprüft werden -> können Dubletten sein	BEDINGT NUR wenn eindeutig identifizierbar und fehlende oblig. Kat. nachgemeldet werden – JA JA mit dem im Satz angegebenen Werk	BEDINGT NUR wenn erwiesen ist, dass es sich um diese Person handelt und alle fehlenden obligatorischen Kat. gemeldet werden können – dann JA	JA WENN Vorlage nicht mit dem Werk in 816 in Zusammenhang gebracht werden kann
065_ _ a 068a a a a f 079n a 6 803_ a Maschinell eingespielt aus VD-16	„VD-16-Sätze“: Individualisiert aus der Zusammenfassung der in VD-16 Druckausgabe zusammengehörigen Werke; ALLE diese Werkangaben vorhanden in 816; ABER oft Dubletten zu älteren, besser erschlossenen Sätzen	JA ABER NUR, wenn der Satz KEINE Dublette ist und eindeutig zutrifft - Sonst NEIN JA mit einem im Satz angegebenen Werk	JA ABER NUR, wenn erwiesen ist, dass es sich um diese Person handelt und alle fehlenden obligatorischen Kat. gemeldet werden können	NEIN ABER wenn Zweifel vorliegen, ob es sich um dieselbe Person handelt - JA mit Nennung der mögl. Dublette dann MX
065_ _ a 068a a s 079n a 1-3	Von der Sacherschließung erfasster Satz; bei älteren Sätzen fehlen Lebensdaten und Berufsangabe wegen damaligem RSWK-Stand; oft enthalten sie Homonymenzusätze, die im Index nachgereiht sind; manchmal Ansetzung nach Sekundärvorlage	JA ABER NUR, wenn eindeutig identifizierbar - Sonst NEIN	JA Allgemeine Korrekturen bzw. Ergänzungen kann die FE-ZR durchführen bzw. beantragen; Anfragen betreffend SE-relevante Kat. an SE-ZR	NEIN ABER wenn Zweifel vorliegen, ob es sich um dieselbe Person handelt - JA mit Nennung der mögl. Dublette dann MX
065_ _ a 068a a z ODER 068a a z a f + 803_ a maschinell verknuepft ... 079n a 1-3	Datensätze aus dem Archivbereich (Zentralkartei der Autographen); Ansetzung NICHT zuverlässig; ggf. FE-Nutzung maschinell	NEIN ABER wenn genügend identifizierende Kat. vorhanden sind oder gemeldet werden können – dann JA	NEIN ABER wenn eindeutig identifizierbar u. ggf. fehlende Merkmale nachgemeldet werden können – dann JA	JA Wenn Zweifel vorliegen, ob es sich um dieselbe Person handeln könnte – mit Nennung der mögl. Dublette dann MX
065_ _ a 068a a z a f 079n a 1-3	Datensätze aus dem Archivbereich; Ansetzung zuverlässig, da FE-Nutzung intellektuell	JA	JA	NEIN

065_ _ a 068a a m 079n a 1-3	DMA-Sätze: Aus dem Deutschen Musikarchiv eingespielt; auf Dubletten achten!	JA ABER nur, wenn keine Dublette	JA	NEIN
---------------------------------------	---	--	-----------	-------------

Teilbestandskennzeichen Übersicht (Kat. 068a)

- a** Namen von Personen, die nach 1500 gestorben sind und von denen wenigstens eine Ausgabe vor 1851 erschienen ist, Namen des Göttinger Altbestandserschließungsprojektes
- d** Namen von Personen als Dokumentationsbestand
- e** Namen von Personen aus dem osteuropäischen und islamischen Kulturkreis, zu transliterierende Namen
- f** Namen der Formalerschließung
- l** Namen von Personen in Nachschlagewerken und Lexika
- m** Namen von Musikschaffenden (Komponisten und Interpreten)
- n** Namen von Personen des Mittelalters, die bereits in der Druckausgabe von PMA enthalten sind
- o** Namen von Personen des Mittelalters (PMA), die noch nicht in der Druckausgabe von PMA enthalten sind
- p** Namen von Personen der Antike
- s** Namen der Sacherschließung
- z** Namen der Zentralkartei der Autographen (ZKA)

Katalogisierungslevel (Kat. 079n)

- 1** Verbundredaktion (bzw. damit gleichgestellte Redaktion)
- 2** lokale Redaktion
- 3** geschultes Personal
- 4** ungeschultes Personal bzw. (im Österr. Verbund) vorläufige Ansetzung durch geschultes Personal
- 5** noch offen (wird z.Zt. nicht besetzt)
- 6** Altdaten, nicht redaktionell bearbeitet
- 7** maschinell eingespielt
- 8** noch offen (wird z.Zt. nicht besetzt)

Das Katalogisierungslevel wird jeder Institution / jedem Bearbeiter bei Erteilung einer Zugangskennung bzw. im Verbund zugewiesen und zeigt den Stand der redaktionellen Bearbeitung eines Datensatzes an.

Regelung für Datensätze mit Katalogisierungslevel 1 (DNB):

Datensätze mit Katalogisierungslevel 1 dürfen nur von der Nutzergruppe Redaktion bzw. damit gleichgestellten Benutzern verändert werden.
Nutzergruppen mit einem qualitativ niedrigeren Katalogisierungslevel (2-8), dürfen in Datensätzen mit Level 1 das Feld für die Ansetzungsform (Feld 800) weder korrigieren noch löschen noch eingeben. Alle anderen Felder dürfen je nach Berechtigung in bestehenden Feldinhalten korrigiert und/oder ergänzt werden.

Regelung für Datensätze mit Katalogisierungslevel 2 bis 4 (organisatorisch geregelt lt. DNB):

Jede Benutzergruppe kann –nach entsprechender Schulung durch die Lokalredaktionen - Korrekturen an allen den Datensätzen durchführen, die dem eigenen Benutzerlevel entsprechen oder qualitativ darunter liegen. Korrekturen an Datensätzen mit höherem Katalogisierungslevel müssen beantragt werden.

Mit der temporären Paraphe XXX-N (XXX bedeutet: eigene Bibliothekskennung) kann in jedem Datensatz der ACC10 eine Mailboxnachricht (Kat. 079m) geschrieben werden (Korrektur- oder Ergänzungsmeldung).

Weiters können in jedem 065a-Datensatz mit Level 1-4 Verweisungen ergänzt werden, in Sätzen mit Level 6 nur unter gewissen Voraussetzungen (siehe maschinelle Sätze).

Bei der zuständigen PND-Lokalredaktion kann eine redaktionelle Paraphe mit erweiterten Funktionen beantragt werden. Dazu ist eine spezielle Schulung nötig.

Nichtindividualisierte Sätze sind in der Quelldatei als Sammelsätze gedacht, die als „Andockstelle“ für alle Werke dienen, welche nicht mit einem individualisierten Datensatz verlinkt werden können.

Auch wenn sich in Kat. 816 scheinbar nur Werkangaben zum vorliegenden Autor befinden, dürfen diese DS in Aleph nicht verlinkt werden. Der Datensatzinhalt ist temporär, d.h. er weist zu keiner Zeit auf nur eine bestimmte Person hin. Deshalb ist auch eine direkte Korrektur bzw. Ergänzung nicht möglich. Es muss eine individualisierte Neuansetzung erfolgen, in die die relevanten Werke nachträglich übertragen werden.

Allerdings kann in diesen Sätzen eine Mailboxmeldung erfolgen, um die in Kat. 816 angeführten Werke einem individualisierten Satz zuzuordnen.

Satznummer 69980 in Bibliothek ACC10: 1 von 1

FMT	MP
LDR	00592nM2.01200024-----p
001	a 100802605
002a	a 19900707
003	a 20080405163854
004	a 20080425
020a	a 100802605 b 0000
030	z1d
065	b
068a	a f
068d	a 7 a 384
068e	a v
070	a 0000
070a	a DNB
070b	a 9999
079n	a 3
079r	e DE-7
079r	r DE-601
800	a Bauer, Ludwig
803	a Maschinell verknuepft mit DBL-Retro-Titeldaten
816	a Silius Italicus, Tiberius C.: Punica
816	a Deutsche Mustersammlung für die lateinischen Schulen und Gymnasien im Königreiche Bayern. - 1873
816	a Bauer, Ludwig: Von den Schlachtfeldern in Galizien. - 1914
816	a Der deutschen Hochschulen Antheil am Kampfe gegen Frankreich. - 1873
830	a Bauer, L.
830	a Bauer, Ludovicus
EXTDB	a OCLCPICA
EXTV	a 20080405163854
EXTS	a 100802605
CAT	a BATCH b 90 c 19981216 ACC10 h 1617
CAT	a BATCH b 90 c 20011118 ACC10 h 1022
CAT	a BATCH b 90 c 20030829 ACC10 h 1701
CAT	a BATCH b 90 c 20031024 ACC10 h 1752
CAT	a BATCH b 90 c 20050211 ACC10 h 1852
CAT	a BATCH b 90 c 20051104 ACC10 h 2230
CAT	a BATCH b 90 c 20051111 ACC10 h 2230
CAT	a BATCH b 90 c 20060304 ACC10 h 0800
CAT	a BATCH b 90 c 20060908 ACC10 h 2230
CAT	a BATCH b 90 c 20060915 ACC10 h 2230
CAT	a BATCH b 90 c 20060915 ACC10 h 2259
CAT	a BATCH b 90 c 20061027 ACC10 h 2230
CAT	a BATCH b 90 c 20061230 ACC10 h 1426
CAT	a BATCH b 90 c 20080507 ACC10 h 2255
CAT	a BATCH b 90 c 20080508 ACC10 h 1640

DS aus dem Teilbestand Formalerschließung mit Level 1-4 in Kat. 079n sind intellektuell eingegeben worden.

Dennoch können sie schwer einzuschätzen sein, wenn sie nur ein individualisierendes Merkmal enthalten. Die Abfrage der DNB-Werkverlinkungen (Externer Link), dient als zusätzliche Zuordnungshilfe.

ACC01-Satz im Zweifelsfall unverlinkt lassen.

Bei Ergänzungsmeldungen bitte beachten, dass das Zutreffen ggf. belegt werden muss (auch die DNB-Verlinkungen sind manchmal nicht eindeutig).

Satznummer 3020439 in Bibliothek ACC10: 1 von 1

FMT	MP
LDR	00266nM2.01200024-----p
001	a 132506890
002a	a 20070118
003	a 20080406103006
004	a 20080425
020a	a 132506890 b 1140
030	z1d
036a	a XA-DE
065	a
068a	a f
068e	a v
070	a 1140
070a	a DNB
070b	a 9999
079n	a 3
079r	e DE-101
079r	r DE-101
800	a Heinze, Thomas
815i	a Mathematiker 9 4037945-0
EXTDB	a OCLCPICA
EXTV	a 20080406103006
EXTS	a 132506890
CAT	a BATCH b 90 c 20070126 l ACC10 h 2254
CAT	a BATCH b 90 c 20080511 l ACC10 h 1114

Diese Sätze sind maschinell aus dem Katalog der DNB Leipzig generiert worden und besitzen den Level 6 in Kat. 079n. Wie im PND-Leitfaden Anhang „Satzartänderung“ erläutert, sind sie lediglich durch das in Kat. 816 angegebene Werk definiert.

Verlinkungen dürfen nur erfolgen, wenn es sich um genau dieses Werk handelt, oder wenn aus Vorlage/NSW zweifelsfrei ersichtlich ist, dass die vorliegende Person mit diesem Werk in Zusammenhang gebracht werden kann.

Zu beachten ist auch, dass die maschinellen Sätze nicht zuverlässig RAK-gerecht sind (Adelstitel in AF!) und sich daher an anderer Registerstelle ein Satz mit der richtigen Ansetzungsform befinden kann.

Vor einem Ergänzungsantrag ist daher zu prüfen, ob es sich nicht um einen ohnehin dubletten DS handelt, sowie ob genügend Information vorhanden ist, um den Satz nach den für den OBV festgelegten Merkmalen zu individualisieren.

Kann der Satz nicht fertig individualisiert werden, sind punktuelle Ergänzungen, auch Verweisungen, nur dann zulässig, wenn diese aus dem in Kat. 816 genannten Werk stammen.

Häufig ist es nötig, die Vorlageform des Werkes nachzutragen. Dann besteht oft auch ein Grund dafür, die Ansetzungsform in Zweifel zu ziehen.

Ist der Satz von DNB fertig redigiert, wird die Kat. 803 entfernt.

Satznummer 2608989 in Bibliothek ACC10: 1 von 1	
FMT	MP
LDR	00476nM2.01200024-----p
001	a 128241705
002a	a 20030624
003	a 20080405231300
004	a 20080425
020a	a 128241705 b 1140
030	z1d
065	a
068a	a f
068e	a v
070	a 1140
070a	a DNB
070b	a 9999
079n	a 6
079r	e DE-101
079r	r DE-101
800	a Reinhart, Friedrich
803	a Maschinell erzeugt aus DBL-Retro-Daten;Maschinell verknuepft mit DBL-Retro-Titeldaten
815b	a 1924
816	a Ueber die Darstellung von Spiranen, die fünf und sechs und sechs, fünf und sieben, sieben und sieben Glieder in den beiden Spiranringen enthalten
EXTDB	a OCLCPICA
EXTV	a 20080405231300
EXTS	a 128241705
CAT	a BATCH b 90 c 20031009 ACC10 h 2225
CAT	a BATCH b 90 c 20031023 ACC10 h 2052
CAT	a BATCH b 90 c 20040402 ACC10 h 2313
CAT	a BATCH b 90 c 20050213 ACC10 h 2040
CAT	a BATCH b 90 c 20080511 ACC10 h 0150

In diesem Projekt wurden alle VD-16-Einträge, die zu einer Person gehören, zusammengefasst und vorerst nur in diesem Bezugsrahmen individualisiert. In Kat. 815b werden z.B. die Erscheinungsjahre im VD-16 angegeben, die natürlich von den tatsächlichen Lebens/Wirkungsjahren des Autors abweichen können.

Die Sätze haben zwar in Kat. 079n den Level 6, repräsentieren aber dennoch keinen rein maschinellen Status.

Vor einer Verlinkung bzw. einem Ergänzungsantrag sollte überprüft werden, ob es zu dem Autor einen älteren, besser erschlossenen Satz gibt.

Eine Verlinkung mit einem im DS angeführten Werk ist möglich. Auch wenn die Werkverlinkungen zu einem Autor vorübergehend an zwei verschiedenen DS hängen, werden sie im Zuge der kontinuierlich erfolgenden Dublettenbereinigungen automatisch zusammengefasst.

Dubletten aus diesem Kontingent müssen nicht gesondert gemeldet werden.

Satznummer 3104929 in Bibliothek ACC10: 1 von 1

FMT	MP
LDR	00672nM2.01200024-----p
001	a 119756625
002a	a 20060317
003	a 20080406032356
004	a 20080425
020a	a 119756625 b 0012
030	f1d
065	a
068a	a a a f
068d	a VD-16
070	a 0012
070a	a DNB
070b	a 0012
079n	a 6
079r	e DE-12
079r	r DE-12
800	a Mayer, Jakob
803	a Maschinell eingespielt aus VD-16
814	a Verf. im VD-16
814m	a Schaup, Balthasar b c
814v	a VD-16 Mitverf.
815b	a 1565-1576
815v	a Erscheinungsjahre im VD-16
816	a Mayer, Jakob: ASSERTIONES PHILOSOPHICAE, EX PVBLICIS LECTIONIBVS, QVAE hoc anno 1565. in Academia ... 1565. (VD16 M 1710)
816	a Mayer, Jakob: DE FIDE VIRTUTE THEOLOGICA DISPVATIO TRIPARTITA. PRIMA, De Virtutibus Theologicis ... 1576. (VD16 M 1711)
830	a Mayer, Jakob
830v	a (VD-16)
830	a Mayerus, Jacobus
EXTDB	a OCLC/PICA
EXTV	a 20080406032356
EXTS	a 119756625
CAT	a BATCH b 90 c 20070811 ACC10 h 0056
CAT	a BATCH b 90 c 20080510 ACC10 h 1530

Diese Sätze stammen aus dem Teilbestand Sacherschließung und sind in der Regel sehr gut recherchiert, da über die Person ja bereits Sekundärliteratur vorliegt. Manchmal stammt die Ansetzung dann auch aus der Sekundärquelle, nachträgliche Ansetzungsänderungen werden aber nur in seltenen Ausnahmefällen vorgenommen.

Bei SE-Sätzen ist zu beachten, dass die Ansetzung einen Homonymenzusatz aufweisen kann, der im Register nachgeordnet ist (seit Feb. 2009 allerdings nicht mehr wie ein 2. Vorname gesucht werden muss).

Auch wenn in frühen SE-Sätzen nach damaligem RSWK-Stand Lebensdaten und Berufsangabe fehlen, kann die Person anhand der Quelle (Kat 801) u. der Systematiknummer (Kat 040a) identifiziert und daher verlinkt werden.

Ein dementsprechender Ergänzungsantrag ist auch bei der FE-Zentralredaktion möglich, aber nicht zwingend nötig, da dies anlassbedingt durch die SWD- Redaktionen erfolgt.

Weitere Informationen zu der Beziehung zwischen den Teilbeständen SE und FE im Österreichischen Verbund sind im Anhang des PND-Leitfadens erläutert.

Satznummer 1712788 in Bibliothek ACC10: 1 von 1	
FMT	MP
LDR	00243nM2.01200024-----p
001	a 118738275
002a	a 19880701
003	a 20080406013008
004	a 20080425
020a	a 118738275 b 1250
028c	a 4102406-0
030	z1d
040a	a 31.16p
065	a
068a	a s
070	a 1250
070a	a DNB
070b	a 9999
079n	a 1
079r	e DE-101
079r	r DE-101
800	a Nebel, Rudolf
801	a M
EXTDB	a OCLCPICA
EXTV	a 20080406013008
EXTS	a 118738275
CAT	a BATCH b 90 c 19981216 ACC10 h 1754
CAT	a BATCH b 90 c 20050213 ACC10 h 1004
CAT	a BATCH b 90 c 20080510 ACC10 h 1441

Da diese DS aus dem Archivbereich stammen, kann es sich theoretisch auch um eine nicht publizierende gleichnamige Person handeln.

Bei für die FE gebrauchten Personen muss die Ansetzung geprüft und im Zweifelsfall an die ZR gemeldet werden. (Offensichtlicher Fall: mit 3 Punkten abgekürzter Vorname.)

Ebenso bezieht sich der LC nicht selten auf das in ZKA (Zentralkartei der Autographen) verlinkte Dokument und nicht auf die Person selbst und darf geändert werden.

Dieser Datenbestand ist in sich am uneinheitlichsten und es wird generell empfohlen, DS nicht zu verlinken, die nur 1 Wirkungsort in Kat 814_ und 1 Wirkungsjahr in Kat 815b aufweisen.

Derartige Minimalsätze können auch nicht direkt ergänzt werden, da die erforderliche Identitätsprüfung seitens ZKA sehr zeitaufwendig ist.

ZKA-Sätze können nur ergänzt werden, wenn man sich absolut sicher ist, dass es sich um dieselbe Person handelt.

Beim geringsten Zweifel daran soll eine Neuansetzung gemacht werden.

Bis die nachträgliche Zuordnung erfolgen kann, wird eine mögliche Dublette in Kauf genommen (die in diesem Fall ohnehin an der Mailbox im ZKA-Satz ersichtlich ist).

Satznummer 1610906 in Bibliothek ACC10: 1 von 1

FMT	MP
LDR	00268nM2.01200024-----p
001	a 117166170
002a	a 19960710
003	a 20080405233953
004	a 20080425
020a	a 117166170 b 0103
030	z1d
036a	a XA-DE
065	am
068a	a z
068e	a k
070	a 0103
070a	a DNB
070b	a 9999
079n	a 1
079r	e DE-611
079r	r DE-611
800	a Weber, Carl
814	a Berlin (Wirkungsort)
815b	a 1890
815f	a m
EXTDB	a OCLCPICA
EXTV	a 20080405233953
EXTS	a 117166170
CAT	a BATCH b 90 c 19981216 ACC10 h 1747
CAT	a BATCH b 90 c 20050212 ACC10 h 2256
CAT	a BATCH b 90 c 20080510 ACC10 h 1218

Zusätzliche Buchstaben in Kat 068a (f = FE, s = SE, a = Altnamen vor 1850, m = Musikschriftsteller etc.) sind ein Indiz für eine abgeschlossene Identitätsprüfung und Bearbeitung durch mehrere Redaktionen.

Von dieser Faustregel ausgenommen sind jedoch wiederum die Sätze, denen die FE-Nutzung nicht intellektuell, sondern maschinell zugeordnet wurde (Merkmal Kat. 068a Feldinhalt f und z sowie Kat. 803 „Maschinell verknüpft mit DBL-Retro-Titeldaten“).

In der Praxis ist dann nicht ersichtlich, ob die FE-Redaktion schon erfolgt ist und die Ansetzungsform als endgültig anzusehen ist.

Satznummer 1610882 in Bibliothek ACC10: 1 von 1

FMT	MP
LDR	00325nM2.01200024-----p
001	a 11716593X
002a	a 19960710
003	a 20080405233951
004	a 20080425
020a	a 11716593X b 0103
030	z1d
036a	a XA-DE
065	aw
068a	a z a f
068e	a v a k
070	a 0103
070a	a DNB
070b	a 9999
079n	a 1
079r	e DE-611
079r	r DE-611
800	a Weber, Käthe
803	a Maschinell verknüpft mit DBL-Retro-Titeldaten
814	a Berlin (Wirkungsort)
815b	a 1914
815f	a f
EXTDB	a OCLCPICA
EXTV	a 20080405233951
EXTS	a 11716593X
CAT	a BATCH b 90 c 19981216 ACC10 h 1747
CAT	a BATCH b 90 c 20031018 ACC10 h 1516
CAT	a BATCH b 90 c 20031025 ACC10 h 1622
CAT	a BATCH b 90 c 20050212 ACC10 h 2256
CAT	a BATCH b 90 c 20080510 ACC10 h 1218

Die Sätze wurden aus dem Deutschen Musikarchiv eingespielt und enthalten nur Kategorien, die sich auf das musikalische Schaffen einer Person beziehen. Es gibt also Fälle, in denen die Kat. 815i durch einen aussagekräftigeren Beruf ersetzt werden muss (Schauspieler, die Tonaufnahmen gemacht haben; Schriftsteller, die auch komponiert haben etc.)

Die meisten offensichtlichen Dubletten sind bereits zur Bearbeitung gekennzeichnet (in Aleph leider nicht sichtbar), Dublettenmeldungen sind bis auf Weiteres nur nötig, wenn es sich um Sätze mit unterschiedlichen Ansetzungsformen handelt.

Satznummer 3300968 in Bibliothek ACC10: 1 von 1	
FMT	MP
LDR	00450nM2.01200024-----p
001	a 135096731
002a	a 19981116
003	a 20080523104710
004	a 20080611
016	a DMA310786738
020a	a 135096731 b 1300
030	z1d
065	aw
068	a Beteiligt als:i a Interpretenfunktion:voc
068a	a m
068e	a m
070	a 1300
070a	a DNB
070b	a 9999
079n	a 1
079r	e DE-101
079r	r DE-101
800	a Jazz-Gitti
801	a MM'98; Internet
814	a Österreicherin
814a	a 13.05.1946-
815a	a 1946-
815f	a f
815i	a Musikerin 9 4170818-0
830	a Butbul, Martha <<[Wirkl. Name]>>
EXTDB	a OCLCPICA
EXTS	a 135096731
EXTV	a 20080523104710
CAT	a BATCH b 90 c 20080702 ACC10 h 1820
655	u http://www.jazz-gitti.at